

P.b.b. Verlagspostamt 2103 Langenzerndorf o 022030307 M

www.gruenehaus.at

36. Jg.

Ausgabe 1 Dez./Jänner 2017

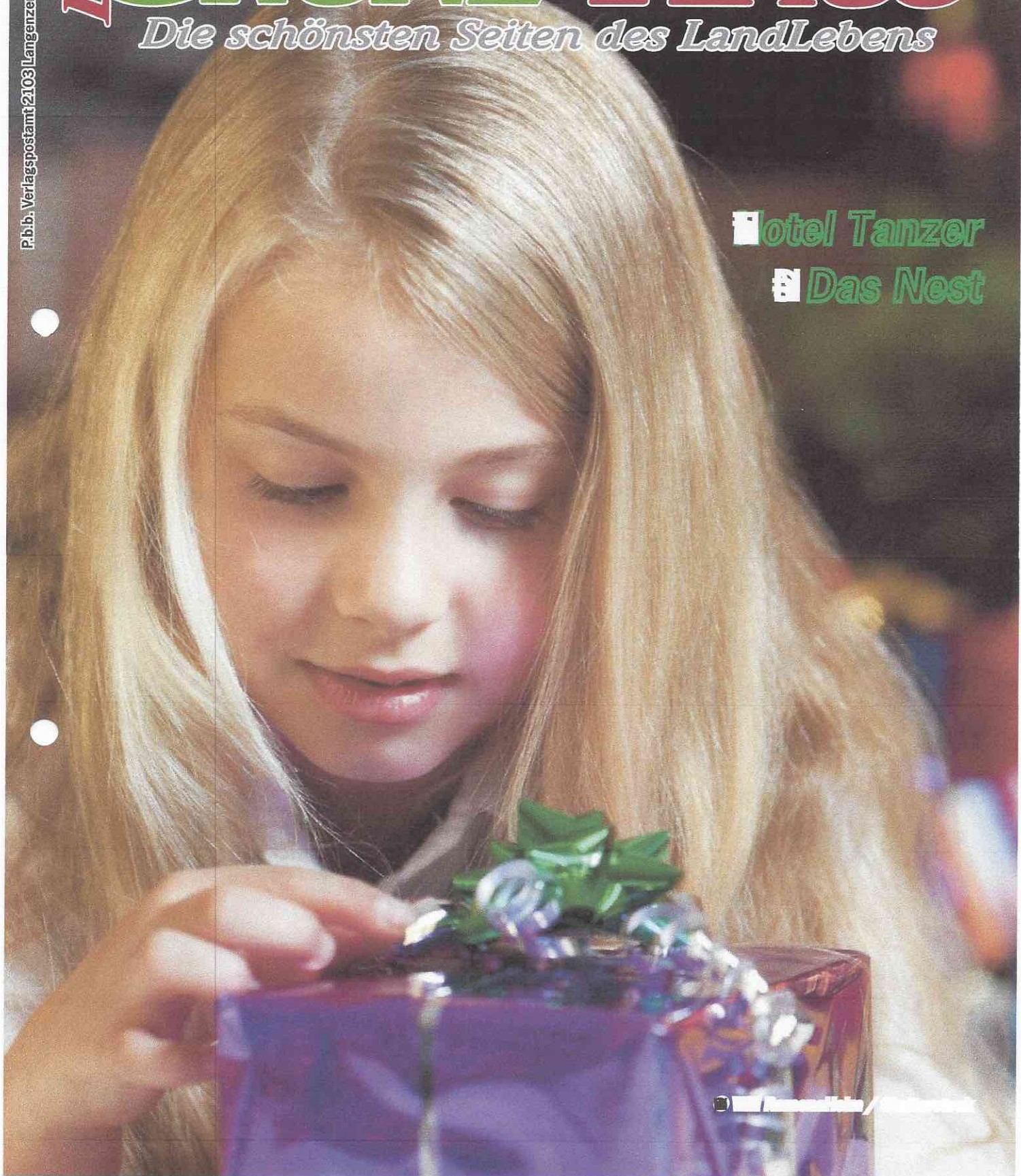
€ 4,90

Das **GRÜNE** **HAUS** Premium

Die schönsten Seiten des LandLebens

 **Hotel Tanzer**

 **Das Nest**



 **Resonance / ...**

Das erfolgreiche Bilderbuch Bertl und Adele suchen das Glück bekommt nun eine Fortsetzung: Bertl und Adele treffen Herrn Grant.

Und wieder bekommen Kinder Inspirationen, wie das Leben fröhlicher und leichter sein kann. Das vergnügliche Hörspiel – für Kinder ab 4 Jahren – veranschaulicht die beiden Geschichten sehr spielerisch.

In der ersten Geschichte begeben sich Bertl, die Maus und Adele, der Schmetterling auf die Suche nach dem Glück. Sie wollen ihrem traurigen Freund, dem Hasen helfen, wieder glücklich zu werden und fragen alle Tiere, die ihnen begegnen nach ihren Glücksideen.

In der zweiten Geschichte treffen Bertl und Adele Herrn Grant, der seinem Namen alle Ehre macht, weil er ständig schlecht aufgelegt ist und alles negativ sieht. Doch bald erkennt er, dass es oft an ihm selbst liegt, ob etwas gut oder schlecht ist. So erfinden die drei ein Spiel, um diese neue Sichtweise zu üben. Und tatsächlich gelingt es, dass Herr Grant sich wandelt und immer öfter fröhlich ist.

Das zuhörende Kind wird immer wieder befragt und angeregt, sich selbst Gedanken zu machen. „Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab, sagte schon Marc



(Buch-)Geschenkkategorie für Kinder

Aurel. Genau dort setzt das interaktive Bilder- bzw. Hörbuch an: Gedanken sind veränderbar und das zu lernen, damit kann man nicht früh genug beginnen“, so Smolka. Eine Geschichte, die zum

Mitmachen anregt und somit die ganze Familie motivieren kann, immer wieder die Perspektive zu wechseln. „Durch Veränderung der Gedanken können auch Emotionen verändert werden. Diese

Was jedes Jahr aufs Neue mit verrückten Kostümen, frechen Büttenreden und kunterbunten Umzügen für Heiterkeit und Spaß bei Jung und Alt sorgt, lässt in einem ruhigeren Moment folgende Frage aufkommen: „Warum eigentlich?“

Um dem Ursprung von Fastnacht, Karneval und Fasching auf die Spur zu kommen, hilft schon ein Blick auf das Wort an sich. In dem Begriff „Karneval“ finden sich zum einen „carne“ (lat. „Fleisch“) und zum anderen „vale“ (lat. „lebe wohl“). Es wird also eine Verabschiedung des Fleisches vorgenommen. Das ergibt auch durchaus Sinn, wenn man bedenkt, dass der Aschermittwoch im Christentum den Beginn der 40-tägigen Fastenzeit einleitet, während der damals - neben Eiern und Milchprodukten - traditionell auch auf den Verzehr von Fleisch verzichtet wurde.

Die Bezeichnung „Fasching“ lässt

Was ist Karneval?

sich dagegen auf das mittelhochdeutsche „vast-schanc“ zurückführen, welches einen feierlichen Ausschank vor der Fastenzeit markiert und auch der Begriff „Fastnacht“ und seine anderen Erscheinungsformen als „Fasnacht“ oder „Fasnet“ deuten allein durch ihre Bezeichnung schon ganz eindeutig in die Richtung eines Über-

gangs zur Fastenzeit. Dass sich heute viele Karnevalsfreunde aber eher lustige und bunte Kostüme wie Bienen, Clowns, Superhelden und Märchenfiguren überstreifen, die man neben vielen weiteren Kostümideen zum Beispiel unter <http://www.karneval-megastore.de> in allen Farben, Formen und Varianten finden kann, und es dabei ordentlich krachen lassen, hängt sicherlich auch mit dem Karnevalsbeginn am 11.11. zusammen. Denn die Karnevals- oder Narrenzahl „11“ gilt sowohl als eine verrückte Zahl, als auch als eine Zahl der Maßlosigkeit, denn die „11“ übersteigt das „Normale“, welches durch die „10“ (durch den Bezug auf die „10 Gebote“) symbolisiert wird, was den Kreis zur christlichen These wieder schließt und die Faschingszeit und insbesondere den 11.11. als eine Zeit darstellt, in der man durchaus mal ein Auge zudrücken und „Fünfe grade sein lassen“ kann.



Einstellungsveränderung können auch schon die Kleinen lernen“, so Smolka. Vielleicht stellt sich dann die Frage: wer lernt von wem? Zwei eigens komponierte Musikstücke ergänzen das Hörvergnügen.

Heide-Marie Smolka, Psychologin und Glücksexpertin sind wieder zwei liebevoll gestaltete Produkte gelungen, die auf einfache Weise zeigen, wie das Glück aktiv gesteigert werden kann. Und damit kann man nicht früh genug beginnen. Geschenke, die wirklich Sinn machen! Sie bieten Denkanstöße für die ganze Familie und zeigen Wege auf, wie über die spielerische Veränderung der Sichtweise mehr Lebensfreude geweckt werden kann.

Les- und Hörproben unter: www.glueckstraining.at (Bücher & Co)

Japanische Minze vom Bonbonmeister® Kaiser

Ein wahrer Gaumenschmeichler – richtig zum Aufleben!

Intensiv und klar sorgen diese Zuckerl vom Bonbonmeister® Kaiser für ein Erlebnis in Hülle und Fülle!

Mit Original Japanischem Minzöl und Menthol – so frisch wie eine polare Brise. Der besondere Kick: die weiche Füllung zergeht dabei nachhaltig auf der Zunge.

www.bonbonmeister.at

